

WOHNEIGENTUMSFÖRDERUNG MIT MITTELN DER BERUFLICHEN VORSORGE

Name/Vorname :

Adresse/Wohnort :

Geburtsdatum : AHV-Nr. :

Zivilstand : Tel.Nr. :

E-Mail :

Name/Vorname d. Ehepartners: Derzeitiger Arbeitgeber :

Nationalität : Bewilligung :

Sind Sie gegenwärtig voll arbeitsfähig? : ja nein

1. Antrag auf einen Vorbezug der Freizügigkeitsleistungen:

Für den Bau von Wohneigentum

Dem Antrag beizulegen sind:

- Baubewilligung;
- Bank- oder Versicherungsbescheinigung über den Kreditbetrag, mit Angabe der Kontonummer;
- Auf den Namen des/der Versicherten lautender Grundbuchauszug oder schriftliche Verpflichtungserklärung des Notars;
- Zahlungsbeleg der überwiesenen Fr. 250.00

Gewünschter Betrag für den Vorbezug (mind. Fr. 20 000.00) Fr.....

Für den Erwerb von Wohneigentum* (Objekt steht bereits)

Dem Antrag beizulegen sind:

- Kopie des Kaufvertrags;
- Bank- oder Versicherungsbestätigung über den Kreditbetrag, mit Angabe der Kontonummer;
- Auf den Namen des/der Versicherten lautender Grundbuchauszug oder schriftliche Verpflichtungserklärung des Notars;
- Zahlungsbeleg der überwiesenen Fr. 250.00

- Gewünschter Betrag für den Vorbezug (mind. Fr. 20 000.00) Fr.....

Bitte wenden *

Für die Renovierung von Eigenbedarf

Dem Antrag beizulegen sind:

- Aktueller Grundbuchauszug;
- Bankbescheinigung über die Verwendung der Mittel
- Die Kostenvoranschläge für die geplanten Arbeiten (**Achtung : Schwimmbecken, Wellness- und andere Aussen- und Luxuseinrichtungen können nicht mittels 2. Säule finanziert werden**)*
- Zahlungsbeleg der überwiesenen Fr. 250.00

** Der Betrag wird erst überwiesen, wenn die Kasse im Besitz sämtlicher für die Renovierung massgeblicher Rechnungen ist.*

Für die Rückzahlung des Hypothekendarlehens

Dem Antrag beizulegen sind:

- Bankbestätigung mit Angabe der Hypothekarschuld;
- Aktueller Grundbuchauszug;
- Zahlungsbeleg der überwiesenen Fr. 250.00

Gewünschter Betrag für den Vorbezug (mind. Fr. 20 000.00) Fr.....

2. Antrag auf eine Verpfändung:

Der Freizügigkeitsleistung

Dem Antrag beizulegen sind:

- Pfandvertrag.

Der Vorsorgeleistungen

Dem Antrag beizulegen sind:

- Pfandvertrag.

Die unten aufgeführten Personen bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben und die Echtheit der beiliegenden Dokumente (Kopie entspricht Original) und erkennen die im Merkblatt zum Bundesgesetz über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge aufgeführten Bestimmungen an.

Für den Vorbezug bedarf die CAPAV der notariell (oder durch den Gemeindepräsidenten) beglaubigten Unterschrift.

Ort und Datum :

Unterschrift des/der Versicherten :

Unterschrift des Ehepartners :

Stempel und Unterschrift des Notars
oder des Gemeindepräsidenten :.....